

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/008/2025/OR Bram
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Referat Oberbürgermeister

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	29.07.2025	Kenntnis genommen	
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	26.08.2025	verwiesen	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität	28.08.2025	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 verwiesen	
Ortschaftsrat Brambach	23.09.2025	Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	19.11.2025	zurückgestellt	
Haupt- und Personalausschuss	19.11.2025	zurückgestellt	

Titel:

Ausbau eines landwirtschaftlichen Weges, Zerbster Weg, in Neeken

Beschluss:

Die städtische Verwaltung Dessau-Roßlau wird gebeten, die Voraussetzungen für den Ausbau des landwirtschaftlichen Weges in Neeken, offizielle Bezeichnung Zerbster Weg, für das Jahr 2026 zu prüfen und eine Umsetzung der Baumaßnahme im Jahr 2026 zu ermöglichen.

Gunnar Johannes
Ortsbürgermeister Brambach

Begründung: siehe Anlage 1

Anlage 1:

Anlage 1

Der Ortschaftsrat Brambach plant den Ausbau eines landwirtschaftlichen Weges.

Es handelt sich dabei um einen bereits vorhanden Weg (Zerbster Weg) zwischen Neeken und der Anbindung des bereits ausgebauten landwirtschaftlichen Weges zwischen Rodleben und Wertlau.

Geplant ist die Ertüchtigung des Zerbster Weges mit einer Gesamtlänge von ca. 1050 m mit entsprechender Tragschicht und bituminöser Deckschicht.

Die Gesamtkosten werden durch den Ortschaftsrat auf ca. 175.000 EURO geschätzt.

Geprüft werden sollte dabei die Förderfähigkeit im Rahmen des landwirtschaftlichen Wegebaus, über das Leader Programm oder auch andere Fördermöglichkeiten. Nach derzeitigen Recherchen ist eine Förderung von mindestens 65 Prozent möglich.

Begründung:

1. Der landwirtschaftliche Weg ist stark frequentiert durch landwirtschaftliche Betriebe und deren Technik.
2. Eine stark verbesserte Nutzung für die Bürger vor Ort im Freizeitbereich aber auch als Anbindung in Richtung Zerbst für die Einwohner von Neeken und Brambach bringt eine bessere Lebensqualität.
3. Die Förderung von Tourismus in unserer Stadt durch den Ausbau auch zum Fahrradweg bekommt neue Möglichkeiten.
4. Eine Gewährleistung von Zuwegungen für Einsatzfahrzeuge in Brand- und Katastrophenfällen kann sichergestellt werden.

Der Gebietsänderungsvertrag der Stadt Dessau mit der Gemeinde Brambach steckt die finanziellen Möglichkeiten ab und weist in § 12 auf „den berechtigten Belangen der Landwirtschaft wird Rechnung getragen“ hin.

beschlossen im Stadtrat am

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender